

un as hei sin Sat¹⁾ recht gaud maken wull, ret²⁾ de Band in de Sner, un de ganze Dutt schot ut.³⁾ — „So nu rohr!“⁴⁾ rep hei, un sine Dgenbranen gungen wedder hoch in En'n.⁵⁾ — „Wo? Dies ist ja doch ganz nichts würdig verfertigt — mit en Dvirsafaden! Und zusammenknüppen läßt sich das auch nich. — Gott soll mich bewohren! Was laß ich mir in Haubengeschichten ein! — Abersten täuw⁶⁾! Dir wollen wir kriegen.“ Un somit halt⁷⁾ hei 'ne Hand vull Bandwärts⁸⁾ ut de Tsch — dat mdt jeder richtige Entspetter bi sich heuven — un wirt⁹⁾ dat utenanner. — „Sacksband is zu dick; aber dieser hier, der wird woll passen,“ un dormit fung hei an, en recht hartlichen¹⁰⁾ Bindsfaden dörrch de Sner tau treden. Dat Stüd gung man langsam, un as hei dor knapp halw¹¹⁾ mit farig was, flosspte wen an de Dör. Sei smet sin Handgebird¹²⁾ up den negsten Staul, denn 't was em schanierlich¹³⁾, un rep: „Serein!“

De Dör gung up, un Hawermann lamm mit sin lütt Döchtling up den Arm herinne. — Entspetter Bräsig fohet in de Höcht¹⁴⁾! „Daf du! . . .“ — „die Nase ins Gesicht behälst,“ wull hei seggen; äwer wenn em wat Trütsliches bedrapen ded¹⁵⁾, denn soll hei leider ümmer in de plattbütsche Red' — „Korl Hawermann, wo kümmt du her?“ — „Gu'n Dag, Bräsig,“ säd' Hawermann un set'te dat Kind dal. — „Korl Hawermann,“ rep Bräsig noch einmal, „wo kümmt du her?“ — „Von en Flag¹⁶⁾, Bräsig, wo id nu nicks mihr tau säuten¹⁷⁾ heiw,“ säd' sin Fründ. „Is min Schwester nich tau Hus?“ — „All ins Heu; aber woans¹⁸⁾ soll ich dir verstehen?“ — „Dat dat mit mi vörbi is: vörgistern heuven sei mi allens up de Aufschon verköst, un gisfern morgen“ — hir wennte¹⁹⁾ hei sich nab't Finster af — „gisfern morgen heiw id min Fru begraben.“ — „Wat? Wat? Ach, du leiver Gott!“ rep de olle gaudmäudige²⁰⁾ Entspetter. „Din Fru? Dine lütte, gaude Fru?“ — un de Tranen lepen em äwer sin rob' Gesicht — „Fründ, oll Fründ, segg, wo is dat so famen?“ — „Se, wo is't famen?“ säd' Hawermann und set'te sich dal un vertellte²¹⁾ sin Anglück ganz in'n fortan²²⁾.

Widdeß²³⁾ wiren Lining un Mining an dat frömdo Kind 'rannegehn, un langsam un schu²⁴⁾, ahn wat tau seggen, kemen sei ümmer en beten neger 'ran, bet²⁵⁾ Lining sich en Hart faten ded²⁶⁾ un den Armel von dat Kled besäuhlen²⁷⁾ würd un Mining ehr de Schören von ehren Pott wisen ded: „Rif, min Pott is intwei.“ — De lütte Ankämmling²⁸⁾ äwer sel mit de groten Dgen frömd üm sich un fat'te²⁹⁾ taulest blot ehren Batting int Og'.

„Ja,“ slot Hawermann sine korte Vertellung, „mi is't slicht gahn, Bräsig un du krigst of noch tweihundert Valer von mi; äwer dräng mi nich; wenn mi Got, dat Leuen lett, fallst du sei ihrlsch wedder heuven.“ — „Korl Hawermann — Korl Hawermann,“ säd' Bräsig un wischte sich de Dgen un snow³⁰⁾ an sine staatsche Näs' berümme, „du büst — du büst en Schapskopp! — Ja,“ säd' hei un siet trotzig sinen Snubwaul³¹⁾ in de Tsch und böhrte³²⁾ sine Näs' drifter in En'n, „du büst noch eben so'n Schapskopp, as du vordem wirt!“ Un as wenn em inföll, dat sin oll Fründ up anner Gedanken bröcht warden müßt, freg³³⁾ hei Lining un Mining bi den Wickel un set'te sei beid' up Hawermann sine Knei: „Da, ihr lütt Kropzeug, das 's euer Untel!“ Grad as wiren Lining un Mining en Spelsüg³⁴⁾ un Hawermann en lüttes Kind, wat dormit in sin Led tröst' warden mdt; un hei süßst freg Hawermannen sine lütte Lewise up den Arm un danzte dormit in de Stuw' herüm, un

1) Sache. — 2) riß. — 3) schoß aus, ging auseinander. — 4) nan meinte; sprichw. — 5) in die Höhe. — 6) warre. — 7) holte. — 8) allerlei Band. — 9) entwirrte. — 10) starr. — 11) kaum halb. — 12) Handarbeit. — 13) genant. — 14) fuhr in die Höhe. — 15) betraf. — 16) Fried. Stelle. — 17) suchen. — 18) wie. — 19) wandte. — 20) gutmütig. — 21) erzählte. — 22) in kurzem. — 23) zugewichen. — 24) schen. — 25) bis. — 26) ein Herz fasste. — 27) besüßte. — 28) Anstimmung. — 29) fasste. — 30) schmeckte. — 31) Schnupstuch. — 32) hob. — 33) triegte. — 34) Spielzeug.